

## Protokoll der Hauptversammlung des VAI vom 13. April 2015

### Anwesenheitsliste:

Michael Berthold, Martin Krugmeister, Andrea Nast, Thomas Hitschler, Martin Wennberg, Elisabeth Lampl-Hegazy, Birgit Schumann, Uwe Schumann, Gertrud Rücker, Andreas Schuller, Sabine Noe-Bauer, Ingeborg Braun-Frederick

- Begrüßung durch den Vorstand
- Jahresbericht: Stundenjägervertrag ist noch nicht unterschrieben, VAI hat am Landesfest in Waiblingen teilgenommen, Gemeinnützigkeit besteht weiterhin, Wohnbau Oberriexingen will eine Rückversicherung der Stadt Vaihingen das es in deren Sinn ist das Gartenhäuschen auf der Wilhelmshöhe abzutragen, die Stadt steht dem Projekt positiv gegenüber eventuell kann man die Stundenjäger einbinden, Diskussion wurde auf Punkt „Sonstiges“ verschoben.
- Kassierer Martin Krugmeister berichtet über den aktuellen Kontostand, Kassenprüfer Michael Berthold hat die Kasse geprüft, alle Belege sind vorhanden, alles ist nachvollziehbar
- Kassierer wird mit einer Enthaltung entlastet
- Thomas fragt nach dem verschwundenen Ordner, Martin Wennberg schlägt vor das sich der Vorstand mindesten eine viertel Stunde vor den Sitzungen trifft. Thomas Hitschler beantragt die Entlastung des Vorstandes, Vorstand wird mit einer Gegenstimme und einer Enthaltung entlastet
- Neuwahlen des ersten Vorstandes und des Kassierers, neuer Vorstand ist Ingeborg Braun-Frederick, neuer Kassierer ist Martin Wennberg, beide wurden mit jeweils einer Enthaltung gewählt, Kassenprüfer Michael Berthold wurde in seinem Amt bestätigt, als zweiter Kassenprüfer wurde Andrea Nast mit einer Enthaltung gewählt
- Dank an den scheidenden Vorstand Elisabeth Lampl-Hegazy
- Punkt „Sonstiges“: VAI möchte gerne das Gartenhäuschen auf der Wilhelmshöhe vor dem Abriss, durch die Firma Wohnbau Oberriexingen, durch Abtragen und Wiederaufbauen, retten, Eberhard Berg würde das Aufmaß machen, Andreas Schuller kennt historische Hintergründe des Gartenhäuschens, es wurde ca. 1910 erbaut, Gründung einer Projektgruppe „Gartenhäuschen, Peterskirchle“ Andreas Schuller leitet die Projektgruppe, Andrea Nast, Hans Epple, Elisabeth Lampl-Hegazy nehmen an diesem Projekt teil, Birgit und Uwe Schumann unterstützen dieses Projekt, erste Sitzung findet am 20.04.2015 im Gasthaus Engel statt, man trifft sich um 19 Uhr am Gartenhäuschen, Thomas Hitschler regt an neuen Flyer für VAI zu machen, Uwe Schumann übernimmt die Gestaltung, spätestens in einem Jahr will Thomas Hitschler die Verantwortung für die Webseite abgeben, Martin Krugmeister ist bereit die Pflege der Internetseite zu übernehmen, Martin Wennberg beklagt den desolaten Zustand des Schlosses, er schlägt vor eine Fotodokumentation zu machen und diese zu veröffentlichen um das Schloss wieder in den Fokus der Öffentlichkeit zu rücken, er setzt sich diesbezüglich mit der VKZ in Verbindung, Birgit Schumann schlägt vor sich bei „staatliche Schlösser und Gärten“ nach Schloss Kaltenstein zu erkundigen, Martin Krugmeister wird das machen, außerdem schlägt er vor eine Projektgruppe „Biergarten Schloss“ zu gründen, die Bank auf dem Marktplatz und

der Bücherschrank müssen gewartet werden, Martin Wennberg wird das zusammen mit Martin Krugmeister und Birgit und Uwe Schumann machen, Termin wird spontan (abhängig vom Wetter) vereinbart, Sabine Noe-Bauer hat sich nach einem Pavillon erkundigt, die Kosten liegen bei ca. 400,- Euro, mit einer Gegenstimme wurde beschlossen den Pavillon zu kaufen, Sabine Noe-Bauer übernimmt das, außerdem wurde mit einer Gegenstimme beschlossen zwei Biertischgarnituren (breite Tische) zu kaufen, die Biertischgarnituren können im Zwickel zwischen den Häusern Mühlstrasse 7 und 9 gelagert werden,, Martin Krugmeister regt an über inhaltliche Punkte des VAI zu diskutieren, am Samstag den 9. Mai macht Herr Berberich seine letzte Gartenführung Beginn ist 14 Uhr (Treffpunkt?), Andreas Schuller macht die Pressearbeit zu dieser Führung, Martin Wennberg fordert eine schriftliche „Zahlungsfreigabe“ vom Vorstand für sämtliche Zahlungen die der VAI zu leisten hat.

Nächste Sitzung ist am Montag den 04.Mai 2015 im Gasthaus Engel um 20 Uhr, die Vorstandsmitglieder bitte 15 Minuten früher;